

November 2025



SA 01.11. SO 02.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Die Schule der magischen Tiere 4  Deutschland 2025 Regie: Bernhard Jasper 105 Min. FSK ab 0 J. - empfohlen ab 8 J.	
DI 04.11. MI 05.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	In die Sonne schauen Deutschland 2024 Regie: Mascha Schilinski 159 Min. FSK ab 16 J.	
SA 08.11.	15:00 Uhr	Paul Fichtel und seine Drogerie von 1946 bis 1994 Präsentation: Wolfgang Kubis Moderation: Uli Weishaupt ca. 100 Min. Reihe: Als die Heimat noch schwarz-weiß war	
SA 08.11.	18:00 Uhr	Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms BRD 1950-1989 Analog-Präsentation alter 16mm-Unterrichtsfilme ca. 120 Min. Eintritt frei	
SO 09.11.	11:15 Uhr	Saint Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen Frankreich/Belgien 2024 Regie: Pablo Agüero 98 Min. - FSK ab 12 J. Matinee mit Sekt und Croissants	
DI 11.11. MI 12.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Was uns verbindet Frankreich/Belgien 2024 Regie: Carine Tardieu 106 Min. FSK ab 6 J.	
DO 13.11.	19:00 Uhr	Plastic People Kanada 2024 Regie: Ben Addelman, Ziya Tong 83 Min. FSK ab 0 J. - <u>Original mit deutschen Untertiteln</u>	
SA 15.11. SO 16.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Die Gangster Gang 2  Japan/USA 2025 Regie: Pierre Perifel 102 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 10 J.	

DI 18.11. DI 18.11. MI 19.11.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	22 Bahnen Deutschland 2025 Regie: Mia Maariel Meyer 102 Min. - FSK ab 12 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
SO 23.11.	18:00 Uhr	Ocean mit David Attenborough Großbritannien 2025 Regie: Colin Butfield 101 Min. - FSK ab 6 J. - <u>Original mit deutschen Untertiteln</u> Dokumentarfilm-Reihe	
MO 24.11. Lunedì italiano	20:00 Uhr	Vermiglio Italien/Frankreich/Belgien 2024 Regie: Maura Delpero 119 Min. - FSK ab 12 J. Originalversion mit deutschen Untertiteln	
DI 25.11. MI 26.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Vermiglio Italien/Frankreich/Belgien 2024 Regie: Maura Delpero 119 Min. FSK ab 12 J.	
SA 29.11. SO 30.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Momo Deutschland 2025 Regie: Christian Ditter 91 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 10 J.	

Inhalt der Filme



Die Schule der magischen Tiere 4

Miriam (Tomomi Themann) wohnt für ein paar Monate bei ihrer Freundin Ida (Emilia Maier) und geht in dieser Zeit gemeinsam mit ihr auf die Wintersteinschule. Sie weiß nichts von der magischen Gemeinschaft. Doch gleich an ihrem ersten Schultag übergibt Mr. Morrison (Milan Peschel) der Klasse zwei neue magische Tiere: Max (Thilo Fridolin Matthes) erhält die Eule Muriel, und zu Miriams größtem Erstaunen bekommt sie den energiegeladenen Koboldmaki Fitzgerald. Muriel erkennt schnell, dass Max möglicherweise mehr für seine beste Freundin Leonie (Purnima Grätz) empfindet als er denkt. Miriam vertraut Fitzgerald an, dass sie auf ihrer alten Schule die Außenseiterin war. Dann findet Ida durch Zufall heraus, dass die Wintersteinschule geschlossen werden soll.

In die Sonne schauen



Das Leben von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – ist auf unheimliche Weise miteinander verwoben. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf

dem abgeschiedenen Vierseitenhof in der Altmark, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse.

Foto: © Neue Visionen

Filmfestival Cannes 2025: Preis der Jury

Als die Heimat noch schwarz-weiß war

Erinnerung an den beliebten Drogisten Paul Fichtel mit den schönsten Fotos aus seinem Archiv

Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms

Zum 14. Mal werden alte Original-Unterrichtsfilme mit einem analog ratternden 16mm-Projektor im Saal gezeigt. Auf Zelluloid gebannte Informationen rund um Natur und Technik, Pubertät und Partnerschaft sowie Medien- und Heimatkunde ergießen sich über die Leinwand und regen nach Jahrzehnten zum Nachdenken, Staunen und Schmunzeln an.

Saint Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen

Argentinien, 1930: Antoine de Saint-Exupéry ist Pilot des französischen Luftpostdienstes und fliegt an der Seite des legendären Flugkapitäns Henri Guillaumet. Auf der Suche nach immer kürzeren Flugrouten durch die Anden wagt Guillaumet eine gefährliche Passage und stürzt in den eisigen Bergen ab. Mithilfe von Guillaumets Frau Noëlle begibt sich Saint-Exupéry auf die gefährliche Suche nach seinem Freund. Getrieben von unerschütterlicher Entschlossenheit und voller Hoffnung, Guillaumet zu finden, entdeckt Saint-Exupéry, dass seine außergewöhnliche Vorstellungskraft seine größte Stärke ist.

Was uns verbindet



Sandra (Valeria Bruni Tedeschi), eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes

ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliott zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung. Foto: © Alamode Film

Plastic People

Fast jedes Stück Plastik, das jemals hergestellt wurde, zerfällt zu Mikroplastik. Diese mikroskopisch kleinen Partikel treiben in der Luft, schwimmen in allen Gewässern, vermischen sich mit dem Boden und werden so zu einem festen Bestandteil der Umwelt. Jetzt finden führende Wissenschaftler:innen diese Partikel auch in unserem Körper: in Organen, im Blut, im Hirngewebe und sogar in der Plazenta von Müttern. Wissenschaftsjournalistin Ziya Tong versucht in diesem eindrucksvollen Dokumentarfilm zu verstehen, was Mikroplastik ist und wie es von unserem Hirngewebe bis zu unseren Lebensmitteln in die Struktur unseres Lebens und in jede Schicht unseres komplexen Ökosystems eingedrungen ist.



Die Gangster Gang 2

Im neuen Abenteuer steht die chaotische, nun geläuterte Gangster Gang endlich auf der guten Seite – wirklich, sie versucht es! Doch landen die tierischen Langfinger kopfüber im kriminellen Chaos eines weltweiten Mega-Coups, ausgeklügelt von einer höchst zerrissenen Truppe von Ganovinnen, mit denen niemand gerechnet hat: den Gangster Girls, die von Kitty Kat, einer gefährlich cleveren Schneeleopardin, angeführt wird. Zur Truppe gehören auch die brillante bulgarische Wildschwein-Ingenieurin Pigtail und die listige Rabendame Doom, die ein außergewöhnliches Talent für Täuschungen besitzt.

22 Bahnen



Tildas (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern – und an schlechten

Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht.

Foto: © Constantin Film / Gordon Timpen

Ocean mit David Attenborough

Der Dokumentarfilm mit dem Naturfilmer und Umweltaktivisten David Attenborough nimmt das Publikum auf eine atemberaubende Reise in eine faszinierende Welt unter der Meeresoberfläche und macht zugleich die drängenden Herausforderungen sichtbar, mit denen unsere Ozeane konfrontiert sind – von zerstörerischen Fischereimethoden bis hin zum massenhaften Korallensterben. In spektakulären Aufnahmen von Korallenriffen, riesigen Algenwäldern und der unendlichen Weite des offenen Ozeans wird deutlich, warum ein gesunder Ozean der Schlüssel zur Stabilität unseres Planeten und zum Erhalt allen Lebens ist.

Vermiglio

Vermiglio, ein kleines Bergdorf in den italienischen Alpen. Im Winter 1944 ist hier der Krieg gleichzeitig weit weg und allgegenwärtig. Lucia, Ada und Flavia, die Töchter des Dorflehrers Cesare, teilen sich ein Zimmer und träumen von einer Zukunft nach der Tragödie des Kriegs. Als Pietro, ein junger Deserteur aus Sizilien, auf der Suche nach Unterschlupf auftaucht, verändert sich das im ewigen Rhythmus der Jahreszeiten verlaufende Leben im Dorf. Inmitten der atemberaubenden Schönheit der Trentiner Berge suchen Lucia und ihre Schwestern unter dem wachen Blick ihrer Mutter Adele ihre eigenen Wege ins Leben. Es müssen neue Wege sein.



Momo

Das junge Waisenmädchen Momo (Alexa Goodyall) lebt in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters und hat ein offenes Ohr für jeden in der Nachbarschaft. Aber am liebsten verbringt sie die Tage mit ihrem besten Freund Gino (Araloyin Oshunremi). Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Noch nicht mal Gino! Momo verzweifelt. Doch dann taucht eine geheimnisvolle Schildkröte auf und führt sie zu Meister Hora (Martin Freeman), dem Hüter der Zeit.



Foto: © Constantin Film / Rat Pack Filmproduktion / Ivan Sardi

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservieren Sie online auf www.onikon.de. Wählen Sie dazu unter VORSTELLUNGEN Ihren bevorzugten Kinofilm zum Termin aus, tragen in die Eingabemaske Ihre Details ein und senden Ihre Reservierungsanfrage ab. Wir bestätigen automatisch den Eingang und schicken nach Prüfung der freien Kapazität eine Reservierungsbestätigung.

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V.
Goethestr. 14
58313 Herdecke
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

